

Fachforum II

Vernetzung für eine gesunde Region: Gesundheitsakteure verbinden und Gesundheitskompetenzen stärken



Primärversorgungsprojekt Sigmaringen: Von der Idee zur nachhaltigen Umsetzung

Landesgesundheitskonferenz 2025

Agenda

01

Versorgungssituation im Landkreis Sigmaringen

02

**Vorstellung des Projekts
„Medizinische Primärversorgung“**

03

Umsetzung

04

Nachhaltigkeitsstrategie

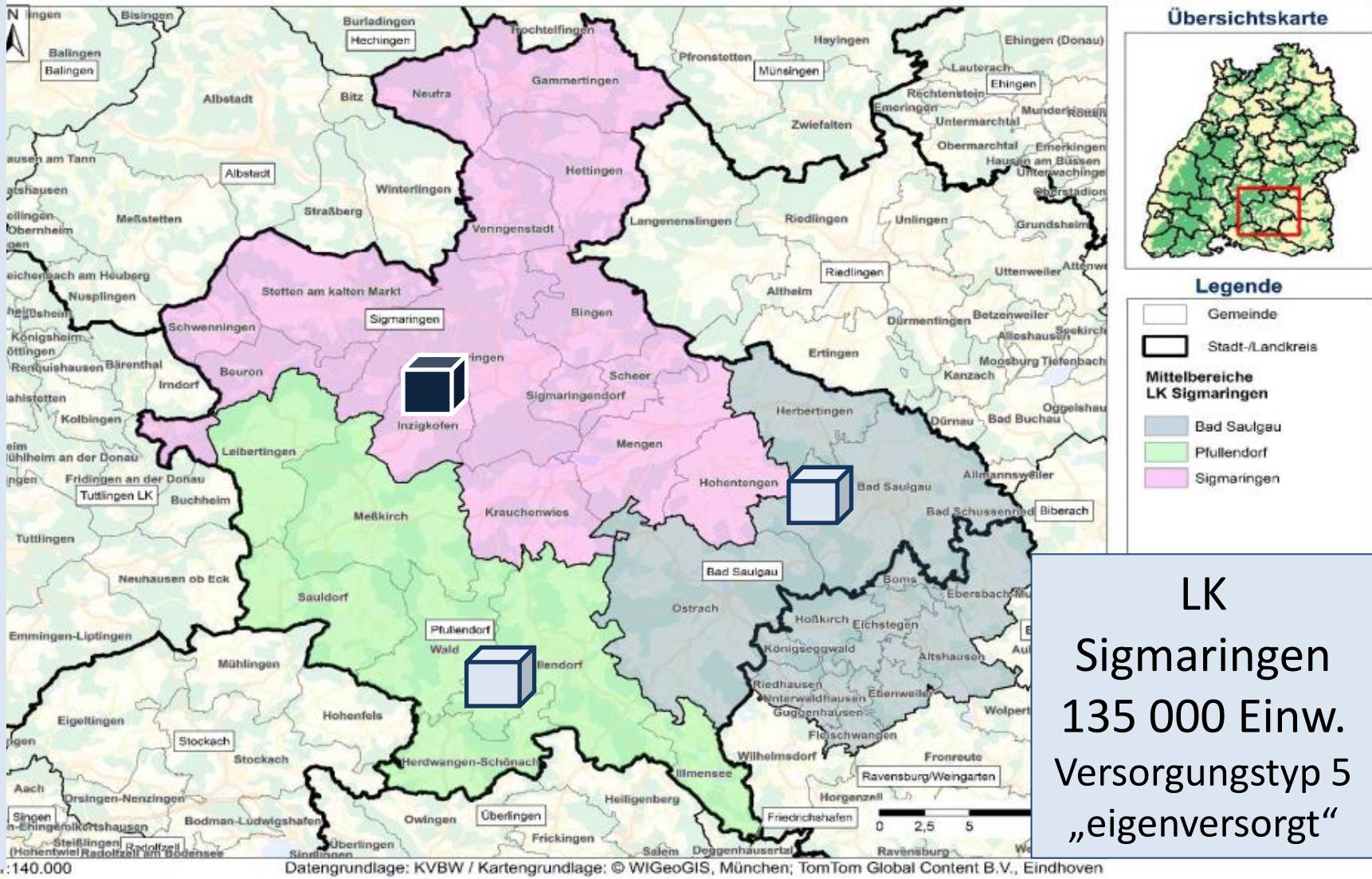
05

Zusammenfassung und Ausblick

01

Versorgungssituation im Landkreis

Landkreis Sigmaringen



Bedarfsplanung Kassenärztliche Vereinigung BW 2025

| | Bad Saulgau | Pfullendorf | Sigmaringen |
|---|---------------------------|-------------|-------------|
| Versorgungsgrad Hausärzte in Prozent 07/2024 | 75,5 | 76,2 | 95,3 |
| Summe Freie Arztsitze | 9 | 7,5 | 6,5 |
| Summe Freie Arztsitze | 23 freie Arztsitze | | |

02

Vorstellung des Projekts **Medizinische Primärversorgung**

Hintergrund des Projekts



Die Projekte „**Aufbau von Primärversorgungszentren und -netzwerken** im Landkreis Sigmaringen, Raumschaft Bad Saulgau und Raumschaft Pfullendorf“ werden finanziert durch das Ministerium für Soziales,

Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration



Bestands- und Bedarfsanalyse

Daten und Fakten

Netzwerkbefragung

Ärzte

Apotheker

Pflege

Therapeuten

Bevölkerung

Gesundheitsamt Daten

Daten der Krankenkassen

Gesundheitsatlas

Bevölkerungsumfrage

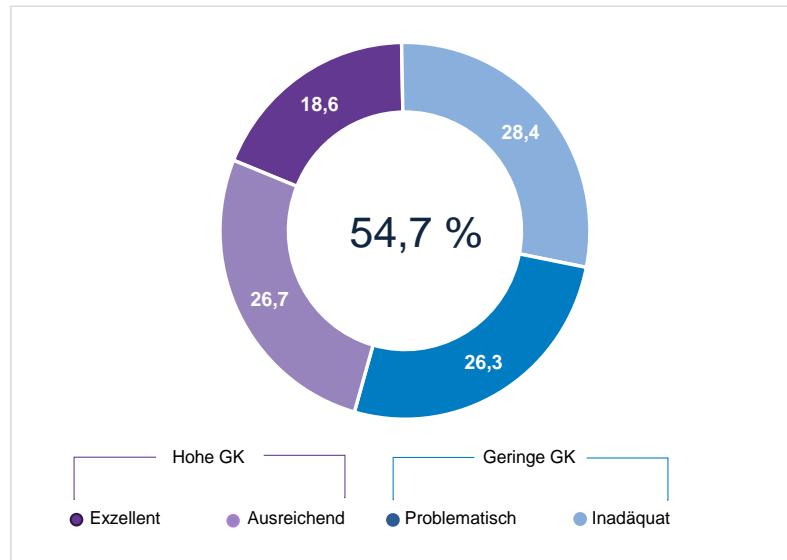
Ärztemangel:

- ein Viertel der Hausarztsitze nicht besetzt
- wenig Kooperation
- wenig Delegation

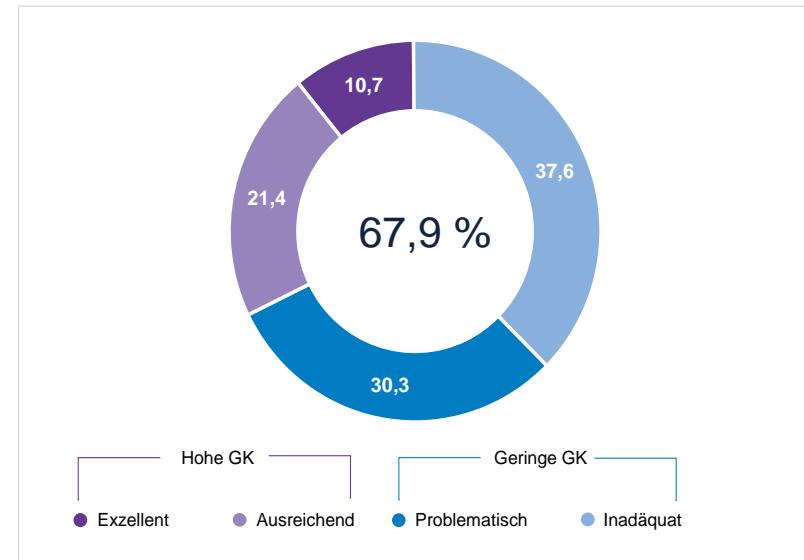
Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage

Fragebogen HLS19-Q47

Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Baden-Württemberg



Gesundheitskompetenz der Bevölkerung im Landkreis Sigmaringen



Die sechs strategischen Ziele

15 operative Ziele
und
Maßnahmenpakete



1
**Medizinische
Primärversorgung
für alle**



2
**Starke
Gesundheitskompetenzen**



3
**Nachhaltige
Kooperation,
Delegation**



4
**Ökonomische
Zukunfts-fähigkeit**



5
**Gute
Arbeitsbedingungen**



6
**Effiziente
Patientensteuerung
Patientensicherheit**



03

Umsetzung

Netzwerkgruppen – Versorgungsregion Bad Saulgau, Pfullendorf und Sigmaringen

Public
Health
Action
Cycle



Netzwerkgruppen



Am Beispiel
Netzwerkgruppe
Bad Saulgau
Diabetespfad

Bürgermeister der
Stadt Bad Saulgau

Landratsamt

Gesundheitsamt

Hausärzte

Fachärzte

Pflege

Apotheken

Therapeuten

Regelmäßige
Treffen
1 bis 2 Mal pro
Jahr

Aktueller Stand
und Neuigkeiten

Bearbeitung von
Themen

Häufig
verwendete
Methode
World-Café

Zusammen-
fassung der
Ergebnisse im
Plenum

Weitere
Ausarbeitung der
Themen

Vorstellung der
Ergebnisse in der
nächsten NWG-
Sitzung

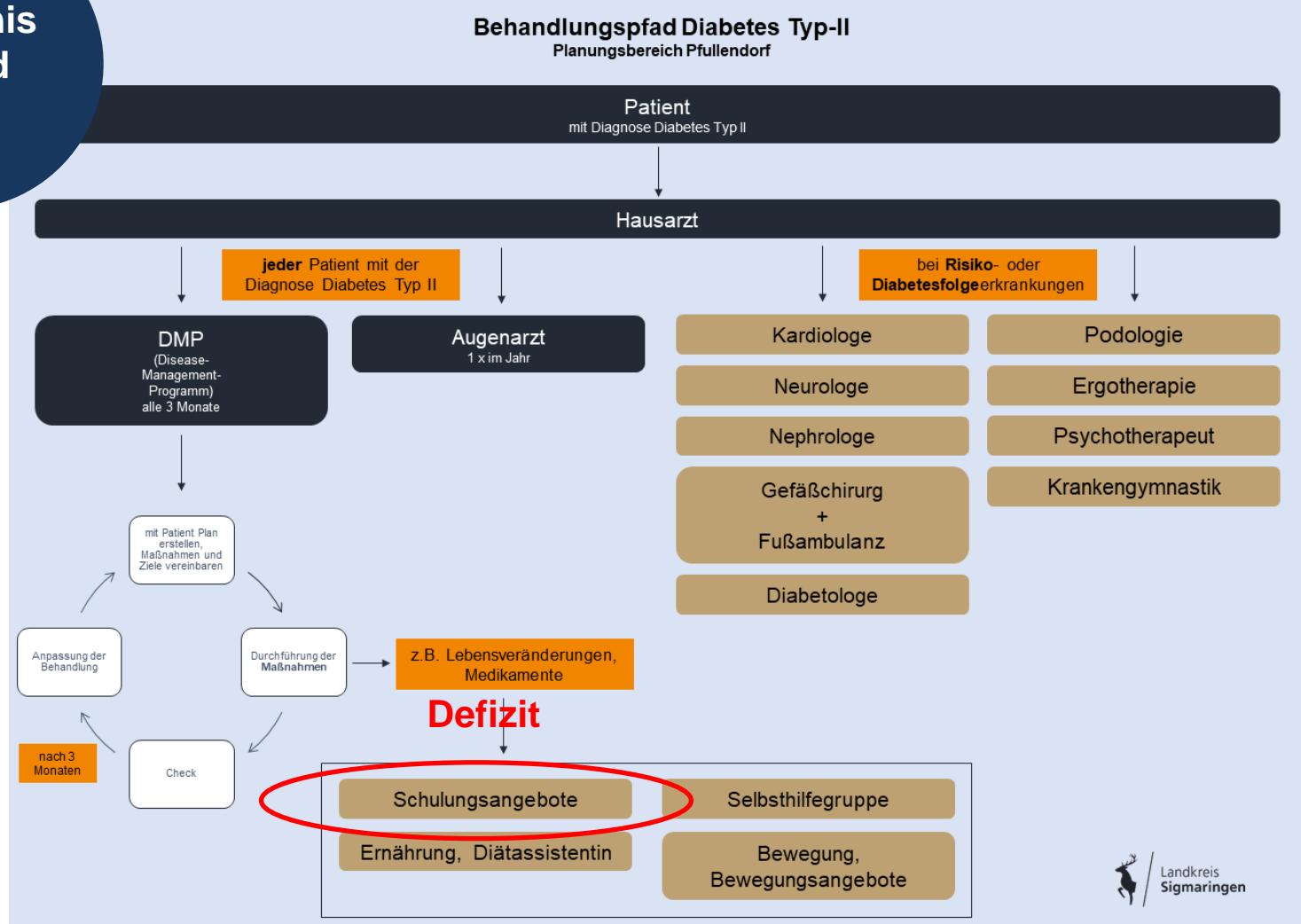
Finalisierung

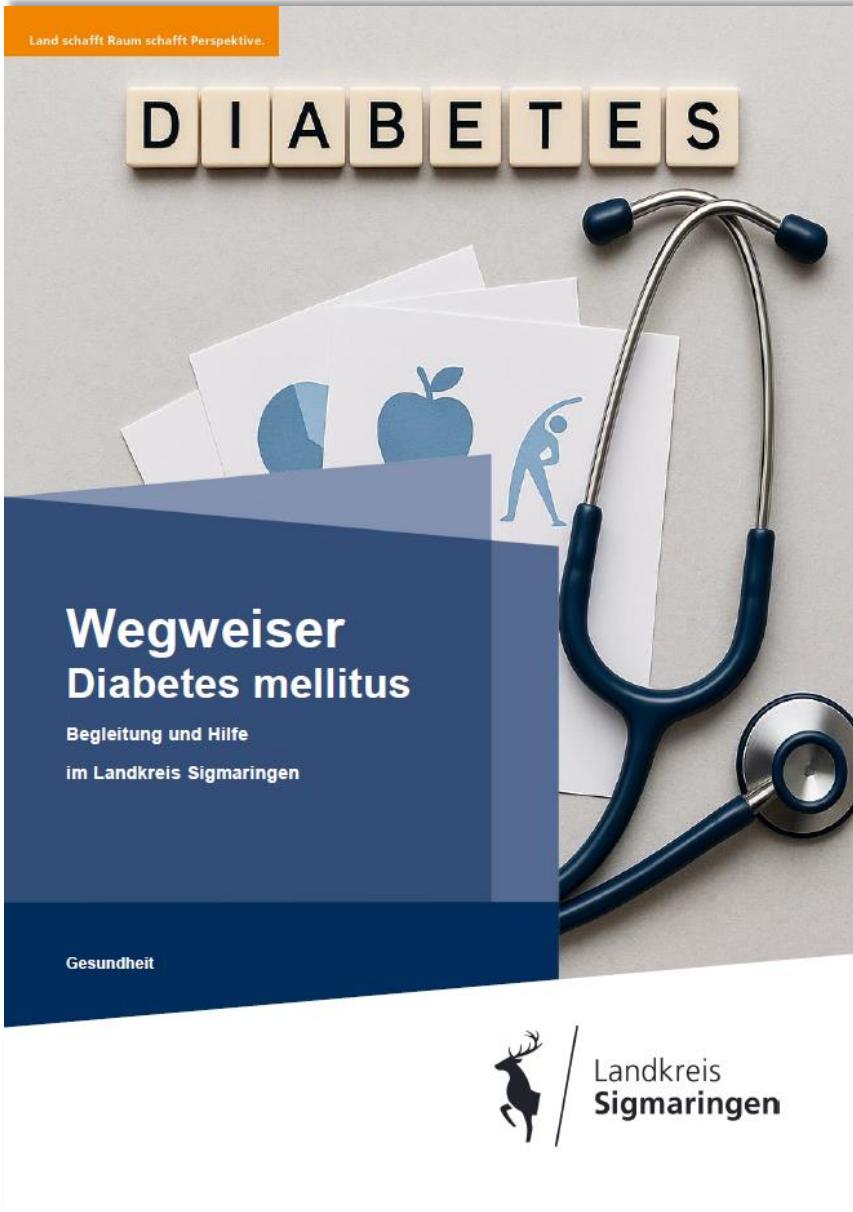


Effiziente Patientensteuerung

Patientensicherheit

Ergebnis
World
Café





Befragung
der Ärzte:
Wer bietet
Schulungen
an?

Zwischenlösung:
Unterstützung
aus anderen
Landkreisen

Ärzte im
Landkreis
melden sich
und bieten
Schulungen an



Starke Gesundheitskompetenzen



Gesundheitsthemen in Amtsblättern/ Zeitungen Social Media

GEMEINDE Herbertingen

Donnerstag, den 26. Oktober 2023

werden. Diesen Verantwortungspflichten wie hoch do- reiten sich flächig und verdrängen jeden gebietsfreien und zeitigen wie drüriges Staudenknöterich

überlerten genie-
ßt E-Mail an allen-
pilt es auch über
die Interessente

t der

stag, 28. Oktober,
11. November, sind
zeitlich möglichst
Uhr, dreitags bis
Uhr, freitags von
i von 9 bis 12 Uhr,
rung zur Mittagszeit

ohnerinnen und
Datenmatrix ihres
Anliegenden, die
er Tarif für Gewer-
Wertpapieren in
femur erfüllt in

t dem Gebühren-
vergleichbar mit
Seite des Gebüh-

Gesundheitsamt empfiehlt Impfungen gegen Influenza und Covid-19

Impfungen schützen Kinder und Erwachsene vor hoch ansteckenden Infektionskrankheiten, die in der Regel nur schlecht oder gar nicht behandelbar sind. Schwere Krankheitsverläufe mit zum Teil extremen Folgeschäden können dann auftreten. Gesundheitsamt Herbertingen geht davon aus, dass die Erkrankungen in Herbergen und Wirtschaften bevor- treten, wenn Impfungen wieder eine entscheidende Rolle spielen. Impfthhlen wird nicht nur die saisonale Grippeimpfung, sondern auch die Covid-19-Auffrischungsimpfung – zumindest für bestimmte Personengruppen. Doch für wen gilt welche Empfehlung und was muss dabei beachtet werden? Das Gesundheitsamt des Landkreises Sigmaringen gibt Antworten auf diese wichtigen Fragen.

Wie jedes Jahr wird die Impfung gegen die Virusgruppe Influenza empfohlen. Impfen lassen sollten sich insbesondere ältere Menschen, Schwangere, Kinder mit bestehenden Risikofaktoren. Auch die Influenza kann einen schweren Verlauf nahelegen mit hoher Fieber, starkem Husten und langer Krankheitsdauer", sagt Dr. Susanna Haag-Milt, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Sig- maringer Landratsamt. „Gefürchtete Komplikationen wie eine Lungenentzündung, Gehirn- und Herzkreislauferkrankungen treten vor allem bei älteren und vorerkrankten Personen auf.“ Die Seiten für die Grippeimpfung sind ebenfalls in Baden-Württemberg die Krankenkassen. Personen ab 60 Jahre gibt es einen speziellen, höher dosierten Impfstoff.

Die Covid-19-Impfung mit dem aktuell angepassten Impfstoff wird nicht für alle Menschen, sondern nur für Personen über 60 Jahre und bestimmte Risikogruppen empfohlen. Die letzte Impfung oder Infektion sollte dabei mindestens zwölf Monate zurückliegen. Auch im Landkreis Sigmaringen stellen die Infektionszahlen derzeit wieder ansteigende Tendenzen dar. Schon Vorfälle nach einer Infektion mit dem Coronavirus sind durch die bessere Immunität in der Bevölkerung zwar seltener geworden als während der Pandemie, aber ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sind weiter gefährdet. „Personen, die gegen Covid-19 und Influenza geimpft sind, am gleichen Tag möglichst da, sich nicht zu nahe zu kommen und nicht beeinträchtigt zu werden, Menschen, die für eine Impfung empfohlen wird, sollten darüber mit ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt sprechen.“



Gesundheits-
informationen
Patientenpfade
gesund.bund.de
Notfallleitsystem
KVBW

KVBW

A blue icon depicting two stylized human figures, a man and a woman, facing each other. Above them is a large, open speech bubble, symbolizing communication, discussion, or feedback.

Vorträge Fach- veranstaltungen



Wer: Gesundheitsamt,
Gesundheitsakteure
Bis wann: Kontinuierlich

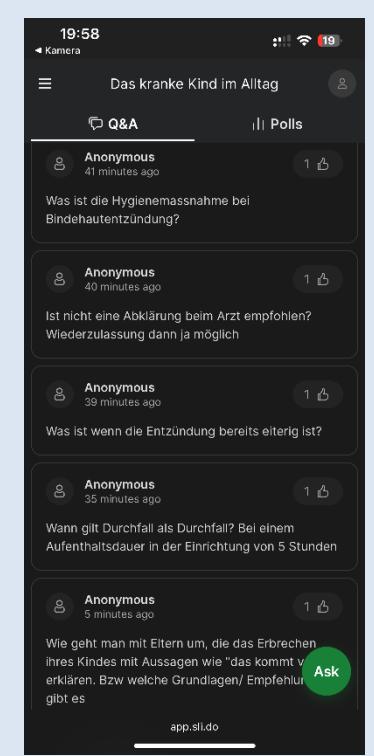


Starke Gesundheitskompetenzen



Veranstaltung

- **Mein krankes Kind im Alltag**
- Durchgeführt:
 - Kinderarzt
 - Ärztin für Infektionsschutz
 - KGK
- Hybrid-Veranstaltung
 - 50 Personen vor Ort
 - 100 Personen online



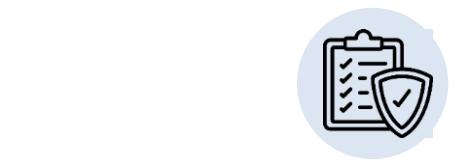
Gewinnung von Ärzten



Beratung und Unterstützung
durch die Gesundheitsförderin



Wer: Gesundheitsamt
Bis wann: kontinuierlich



Maßnahmenumsetzung Gewinnung von Ärzten



Jährlich: PJ Unterricht an der SRH Klinik Sigmaringen zu verschiedenen Themen (3x)

Austauschtreffen
Vorstellung Primärversorgung und Förderungsmöglichkeiten

Austausch von Kontaktdaten interessierte PJ-ler
→ Kontaktaufnahme per E-Mail und Telefon

Individuelle Treffen

Eine PJ-lerin möchte im Januar 2026 mit ihrer Weiterbildung zur Hausärztin im Landkreis beginnen. Zwei weitere sind interessiert.

Januar 2025

Dezember 2025



Austausch und Netzwerken

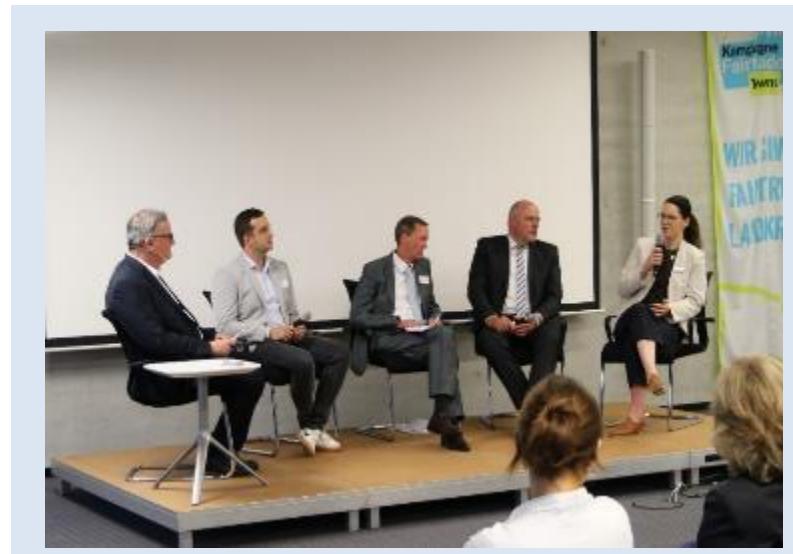


Digital Health Truck

Innovationstag Gesundheit → Netzwerkarbeit



Fachvorträge

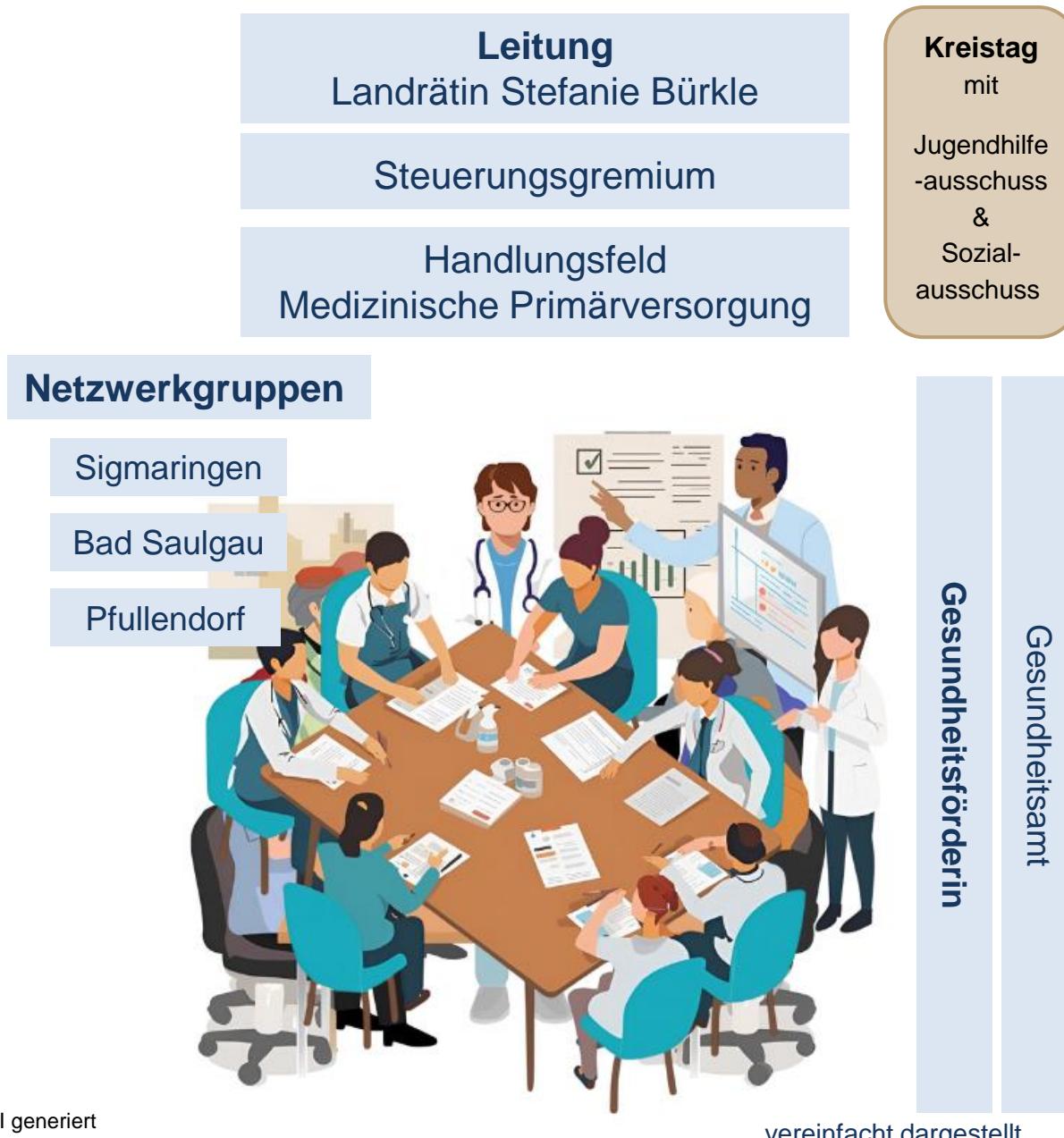


Fachgespräch

03

Nachhaltigkeitsstrategie

Arbeitsstrukturen der KGK



Zusammenarbeit und Austausch

Handlungsfeld Medizinische Primärversorgung

Gesundheit rund
um die Geburt

Gesund
aufwachsen

Gesund leben
und arbeiten

Gesund
älter werden

Arbeitskreise und Netzwerke

Landwirtschaftsamt

Stabstelle Pflege

Gezielter
Austausch mit
anderen
Fachbereichen

Fachbereich
Jugend

Fachbereich
Frühe Hilfen

...

04

Zusammenfassung und Ausblick

Grenzen

**Finanzierungsfragen, Haftungsfragen, Datenschutzfragen
und Zuständigkeiten**

➤ Für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung ist die Kassenärztliche Vereinigung BW zuständig

Alle Maßnahmen zur Gewinnung von Ärzten und Verbesserung der Primärversorgung werden aus heutiger Sicht keine vollständige Nachbesetzung der freiwerdenden Arztsitze bewirken können.

➤ Deshalb sind innovative Konzepte der Kooperation, Delegation und Digitalisierung zu unterstützen.

→ Wichtig ist die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung

Zusammenfassung und Ausblick



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Iris Bühler
Gesundheitsförderin Landkreis Sigmaringen
Gesundheit

Landkreis Sigmaringen
Hohenzollernstr. 12
72488 Sigmaringen
Tel: +49 7571 102-6434
Fax: +49 7571 102-6499
iris.buehler@lrasig.de
www.landkreis-sigmaringen.de